



Der Bürgermeister

Öffentliche Berichtsvorlage 098/2009

Dezernat II, gez. Backes

Federführung: 70 - Bauen und Umwelt	Datum: 29.04.2009
Produkt: 70.01 Verkehrsanlagen	

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	13.05.2009 Kenntnisnahme

Straßenbeleuchtung - Sachstandsbericht zur Erstellung eines Beleuchtungskonzeptes / Vorstellung des Ist-Zustandes der Straßenbeleuchtung der Stadt Coesfeld

Sachverhalt:

Sachstandsbericht

Der Rat der Stadt Coesfeld hat am 20. Juni 2007 beschlossen, dass für den Zeitraum von 2007 bis 2009 mit den Stadtwerken Coesfeld GmbH ein Betriebsführungsvertrag über die Straßenbeleuchtung abgeschlossen wird. Gleichzeitig wurde beschlossen, im Rahmen dieses Betriebsführungsvertrages ein Beleuchtungskonzept zu erarbeiten, dass Mitte 2009 dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden soll. (Sitzungsvorlage 185/2007) Als wesentliche Ziele für ein Beleuchtungskonzept und Grundlage für einen langfristigen Beleuchtungsvertrag wurden festgelegt:

- *Ziel ist die Festlegung des künftigen Standards, der als Grundlage für einen langfristigen Vertrag vom Rat der Stadt Coesfeld beschlossen werden soll. Darauf aufbauend ist die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für einen langfristigen Betreibervertrag vorgesehen. Dieser Vertrag soll nach Erstellung des Beleuchtungskonzeptes von den Stadtwerken angeboten werden. Alternativ könnte dieser Vertrag auch im Wettbewerb ausgeschrieben werden. Ob von einer direkten Vergabe an die Stadtwerke im Rahmen eines Inhouse- Geschäftes Gebrauch gemacht wird, hängt dann von der Wirtschaftlichkeit des Angebotes, der dann bestehenden Rechtslage und der Meinungsbildung im Rat der Stadt Coesfeld ab.*
- *Die Beleuchtungsanlage soll innerhalb der Laufzeit des langfristigen Vertrages auf einen technisch optimierten Stand gebracht werden.*
- *Die Wartung und Instandhaltung soll nach festen Vorgaben turnusmäßig erfolgen.*
- *Der Energiebedarf der Anlage soll reduziert werden.*
- *Die Beleuchtungsanlage soll einerseits auf den notwendigen technischen Mindeststandard angepasst werden, andererseits soll eine Erneuerung der Anlage dort erfolgen, wo besondere stadtgestalterische Anforderungen bestehen.*

Die Stadtwerke Coesfeld haben im August 2007 mit den Arbeiten der Wartung der Straßenbeleuchtung begonnen. Eine wesentliche Verpflichtung aus dem Betriebsführungsvertrag besteht darin, an jeder Straßenleuchte bis Ende 2009 einmal eine Komplettwartung (Öffnen des Leuchtenkörpers, Wechseln des Leuchtmittels, Reinigen der

Gläser, etc.) durchzuführen. Defekte oder beschädigte Leuchtenköpfe werden in diesem Zuge ausgetauscht. Diese Arbeiten werden kontinuierlich durchgeführt und es ist nach heutigem Stand davon auszugehen, dass bis Dezember 2009 flächendeckend im Stadtgebiet Coesfeld alle Straßenleuchten einmal gewartet bzw. gereinigt wurden.

Zur Aufarbeitung des Ist-Zustandes sowie zur Erarbeitung eines Beleuchtungskonzeptes für die Jahre ab 2010 wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus je zwei Mitarbeitern der Stadtwerke Coesfeld (Herr Böhmer, Herr Lütke-Sunderhaus) und der Stadt Coesfeld (Frau Wewers, Herr Dickmanns) gebildet. Bis April 2009 fanden insgesamt 17 Arbeitssitzungen der Arbeitsgruppe zu verschiedenen Themenbereichen statt. Im Mittelpunkt der ersten Sitzungen stand die Umsetzung der Vertragsinhalte des Betriebsführungsvertrages in die praktischen Arbeitsprozesse und die Recherche nach einem geeigneten Ingenieurbüro, das im wesentlichen die Erarbeitung des Ist-Zustandes übernehmen und die Erstellung eines Konzeptes begleiten sollte.

Durch Internetrecherche, persönliche Kenntnisse der Arbeitsgruppenmitglieder, Befragung von anderen Kommunen, etc. wurden insgesamt fünf geeignete Ingenieurbüros aufgefordert Bewerbungsunterlagen einzureichen. Weiterhin wurde den Büros Gelegenheit gegeben sich persönlich in Coesfeld vorzustellen und dabei darzulegen wie die Aufgabenstellung in Coesfeld abgearbeitet werden kann.

Anfang März 2008 hat die Arbeitsgruppe abschließend beraten und sich für das Ingenieurbüro Licht + Straße, Ense ausgesprochen. Mit Herrn Walter Schmidt, Inhaber des Ingenieurbüros Licht + Straße GmbH, wurde ein Vertrag zur Optimierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung geschlossen, der im Wesentlichen folgende Punkte beinhaltet:

- **Ermittlung Ist-Zustand**
 - Leuchtenstückzahlerfassung je Standort (einzelne Erfassung des Leuchtentyps, Mast, Schaltstelle etc.)
- **Wirtschaftlichkeit / Kostenanalyse**
 - Ermittlung der Ist-Kosten
 - Feststellung des mindestens erforderlichen Instandhaltungs- / Erneuerungsbedarfes auf Basis des festgestellten Ist-Zustandes der Beleuchtung für einen langfristig nachhaltigen Betrieb
 - Wirtschaftliche Bewertung des langfristigen mindestens erforderlichen Instandhaltungs- / Erneuerungsbedarfs
- **Neubau / Wartung / Instandhaltung**
 - Instandhaltungs- / Erneuerungsbedarf
 - Optimierung von Verfahrensabläufen
 - Erstellen von Wartungs- und Einsatzplänen inklusive Standsicherheitsprüfung
- **Sanierung / Instandsetzung / Optimierung**
 - Erarbeiten von Sanierungsprojekten (Straßenzüge)
 - Erarbeiten von Energiesparprogrammen
 - Verbesserung der Beleuchtungssituation
- **Statistiken / Leuchtstellenkatalog**
 - Erfassen der gesamten gewonnenen Daten in der Form, dass sie in die EDV der Stadtwerke bzw. der Stadt Coesfeld eingepflegt werden können

Bis zum Juli 2008 hat das Büro L+S alle Leuchtstellen im Stadtgebiet aufgenommen und bewertet. Anschließend wurden die zur Gesamtanlage dazugehörigen Schaltschränke stichprobenartig gesichtet um auch hier eine Bewertung des Zustandes abgeben zu können.

Der Abschlussbericht wird dem Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen in der Sitzung in einem Powerpoint-Vortrag vorgestellt.

Als 2. Schritt galt es herauszuarbeiten, wie aus den Erkenntnissen des Zustands der vorhandenen Straßenbeleuchtung Rückschlüsse auf ein Optimierungspotenzial gezogen werden können. Dabei wurde davon ausgegangen, dass auch bei Einsatz neuer, moderner Leuchtsysteme soweit wie möglich die vorhandenen Maststandorte beibehalten werden sollten.

Die Verbesserungsmöglichkeiten sind ebenfalls im Abschlussbericht aufgeführt und werden in der Sitzung vorgetragen und erläutert.

Resultierend aus den gewonnenen Erkenntnissen wurde das Ingenieurbüro Licht & Straße beauftragt, ein Leistungsverzeichnis zu erstellen, das neben der kontinuierlichen Wartung auch die Umsetzung der Optimierungsmöglichkeiten enthält.

Im Einzelnen wird das Leistungsverzeichnis die Bereiche

- Wartung / Instandhaltung
- Optimierung / Veränderung der bestehenden Beleuchtungsanlage
- Neubau (ausgelöst z.B. durch Bauleitplanung)
- Abwicklung von Schadensfällen, verursacht von Dritten

enthalten.

Ziel ist es mit den Stadtwerken Coesfeld einen „Straßenbeleuchtungs- / Lichtliefervertrag“ beginnend am 01.01.2010 für die Dauer von 10 Jahren abzuschließen. Voraussetzung ist, dass die Stadtwerke auf der Grundlage des Leistungsverzeichnisses ein angemessenes Angebot vorlegen.

Die Gespräche und Verhandlungen sollen im 3. Quartal 2009 abgeschlossen werden. Das Ergebnis könnte dann am 30. September 2009 im Ausschuss Umwelt, Planen und Bauen vorgestellt werden.